
SICHERHEITSDATENBLATT

PANOLIN HLP SYNTH

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung	Schmiermittel
Chemische Charakterisierung	Gesättigte, synthetische Ester mit Additiven Mineralölfrei.
Lieferant	KLEENOIL PANOLIN AG Herr M. Krstic Gewerbegebiet Schnöt DE-79804 Dogern Deutschland
Notrufnummer	077 51 83 83-0
Überarbeitet am	14.04.2008
Nummer	6

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Keine.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe	Das Produkt enthält keine Stoffe die in den vorliegenden Konzentrationen als gesundheitsgefährdend zu betrachten sind.
	CAS-Nr: entfällt bei Gemischen
	EINECS-Nr.: entfällt bei Gemischen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise	Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Einatmen	Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.
Hautkontakt	Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen. Hochdruckanwendungen: Einspritzung des Produktes unter die Haut kann bei Einsatz in Hochdruck-Anwendungen vorkommen. Sofern eine solche Verletzung eintritt, muss der Verletzte umgehend in ein Spital gebracht werden. Es sind keine Anzeichen von Symptomen abzuwarten.

Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Vorsorglich Wasser trinken. Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO ₂).
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdungen	Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Besondere Löschhinweise	Keinen Wasservollstrahl verwenden um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Wegen Rutschgefahr aufkehren.
Umweltschutzmassnahmen	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.
Verfahren zur Reinigung	Eindämmen. Mit Ölbindemittel aufnehmen. Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Durch Verschmutzung mit dem Produkt wird die Behälteraussenwand glitschig. Das Produkt ist brennbar aber nicht leicht zu entzünden.
Lagerung	Die Verpackung trocken und gut geschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. CEA-Klassierung F4 I Fu Y3.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Schutzmassnahmen	Allgemein übliche Hygienemassnahmen.
Persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Handschutz	Gummi- oder Plastikhandschuhe.
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz.
Körperschutz	Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Flüssig.
Farbe	Gelborange.
Geruch	Mild.

Physikalische und Chemische Eigenschaften

Siedepunkt/Siedebereich	> 250 °C
Flammpunkt (COC):	> 210 °C.
Relative Dichte	0.92 g/ml.
Viskosität:	gemäß Produkteblatt.
Pourpoint	< - 35 °C.
Wasserlöslichkeit:	unlöslich.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Zu vermeidende Bedingungen	Feuer oder starke Hitze kann heftiges Zerplatzen der Verpackung verursachen.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität	LD ₅₀ /oral/Ratte = > 2'000 mg/kg.
Lokale Effekte	Vernachlässigbar. Erfahrungsgemäss sind bei normalen Gebrauch keine ungewöhnlichen Hautrisiken zu erwarten.
Langzeittoxizität	Vernachlässigbar.
Sensibilisierung	Vernachlässigbar.
Spezifische Effekte	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Erfahrung am Menschen	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Weitere Informationen	Das Produkt enthält keine Stoffe die in den vorliegenden Konzentrationen als gesundheitsgefährdend zu betrachten sind. Bei bestimmungsgemäsem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt und zu erwarten. Es wurden keine andauernden oder kumulativen Effekte beobachtet.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen	Bei bestimmungsgemäsem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.
Persistenz und Abbaubarkeit	Nach den Ergebnissen der Bioabbaubarkeitstests ist dieses Produkt als leicht abbaubar einzustufen. Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar. Verhalten in Abwasseranlagen: das Produkt ist nach OECD 301 B biologisch abbaubar. Kompressorenkondensate fallen nicht unter den Abfallschlüssel 54405. Nach Rückfrage bei der zuständigen Betreiberin für Abwasseranlagen kann das mit PANOLIN HLP SYNTH kontaminierte Kompressorenkondensat einer kommunalen Kläranlage mit biologischer Behandlungsstufe zugeführt werden.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Ungebrauchtes Produkt	Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden. Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen. In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Abfall-Code (VVS): 1440. Europäischer Abfallkatalog Code (EAK-Code): 13 01 12 biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle Abfallschlüssel Nr. (A) 54'102
Ungereinigte Verpackungen	Behälter zwischengelagern und nach örtlichen behördlichen Vorschriften zur Wiederverwertung abgeben.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
------------------------	--

15. VORSCHRIFTEN

Vorschriften	Das Produkt ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EG nicht kennzeichnungspflichtig. Schweizer Giftklasse: frei. BAG T Nr: 611'500 Wassergefährdungsklasse WGK (D) (Selbsteinstufung).											
	<table border="1"><thead><tr><th rowspan="2">HLP SYNTH</th><th colspan="2">WGK (D)</th></tr><tr><th>VCI Konzept</th><th>VwVwS</th></tr></thead><tbody><tr><td>15, 22, 32</td><td>0</td><td>nwg*)</td></tr><tr><td>46, 68, 100</td><td>0</td><td>1</td></tr></tbody></table>	HLP SYNTH	WGK (D)		VCI Konzept	VwVwS	15, 22, 32	0	nwg*)	46, 68, 100	0	1
HLP SYNTH	WGK (D)											
	VCI Konzept	VwVwS										
15, 22, 32	0	nwg*)										
46, 68, 100	0	1										
Symbol(e)	keine.											
R-Sätze	keine.											
S-Sätze	keine.											

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlener Anwendungsbereich Gemäß Produkteblatt.

Weitere Information

Änderungen seit der letzten Version in folgenden Kapiteln:

Datum	Kapitel
10.06.2002	13; EAK Code
24.01.2003	15; 1999/45/EG
12.05.2004	1
24.01.2007	09: Siedepunkt/bereich
14.04.2008	04: Hautkontakt

Anwendungsbereich

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Überarbeitet am

14.04.2008

Nummer

6